

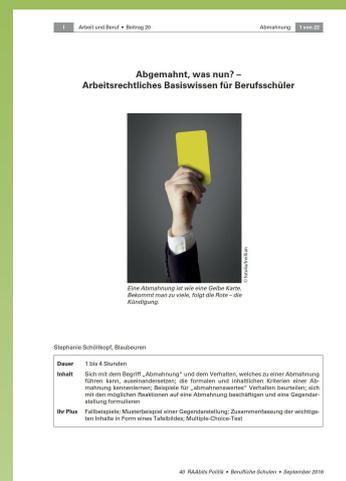
SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Abgemahnt, was nun?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Abgemahnt, was nun? – Arbeitsrechtliches Basiswissen für Berufsschüler



© fotolia/milian

*Eine Abmahnung ist wie eine Gelbe Karte.
Bekommt man zu viele, folgt die Rote – die
Kündigung.*

Stephanie Schöllkopf, Blaubeuren

Dauer	1 bis 4 Stunden
Inhalt	Sich mit dem Begriff „Abmahnung“ und dem Verhalten, welches zu einer Abmahnung führen kann, auseinandersetzen; die formalen und inhaltlichen Kriterien einer Abmahnung kennenlernen; Beispiele für „abmahnenswertes“ Verhalten beurteilen; sich mit den möglichen Reaktionen auf eine Abmahnung beschäftigen und eine Gegendarstellung formulieren
Ihr Plus	Fallbeispiele; Musterbeispiel einer Gegendarstellung; Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte in Form eines Tafelbildes; Multiple-Choice-Test

Fachliche Hinweise

In der betrieblichen Ausbildung nehmen Ausbilder* und Auszubildende gemäß dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) verschiedenste Rechte und Pflichten wahr. Während der Ausbilder dafür Sorge zu tragen hat, dass die Auszubildenden das Ausbildungsziel erreichen können, verpflichten sich die Auszubildenden, zum Erreichen des Ausbildungsziels beizutragen und sich dementsprechend zu verhalten.

Häufige Abmahnungsgründe

Doch wo gearbeitet wird, passieren auch Fehler. Der eine Auszubildende überzieht regelmäßig seine Pause, der andere befolgt sicherheitsrelevante Anweisungen nicht und wieder andere verhalten sich unangemessen gegenüber Kunden und Kollegen.

Die Gründe für eine Abmahnung können vielfältig sein:

- Unpünktlichkeit,
- unentschuldigtes Fehlen,
- Arbeitsverweigerung,
- Fernbleiben von der Berufsschule,
- Nichtbefolgen von Anweisungen,
- nicht-genehmigte Nebentätigkeiten,
- fehlerhafte oder mangelhafte Arbeitsleistungen,
- Störung des Betriebsfriedens,
- Missbrauch des Betriebsgeheimnisses,
- etc.

Die Berufsausbildung verläuft eben nicht immer reibungslos. Folglich müssen Arbeitgeber gegenüber ihren Auszubildenden infolge von Verletzungen der arbeitsvertraglichen Pflichten immer wieder ihre Unzufriedenheit zum Ausdruck bringen – etwa in Form einer Abmahnung.

Inhaltliche und formale Bedingungen einer wirksamen Abmahnung

Im Falle einer arbeitsrechtlichen Abmahnung gilt es für alle Beteiligten – Ausbilder und Auszubildende –, bestimmte Regeln und Bedingungen einzuhalten. Da keine gesetzlichen Regelungen zum arbeitsrechtlichen Abmahnrecht existieren, kann eine Abmahnung sowohl mündlich als auch schriftlich ausgesprochen werden. Dennoch empfiehlt sich im Falle von Rechtsstreitigkeiten die Verschriftlichung einer Abmahnung. Die umfangreiche Rechtsprechung der Arbeitsgerichte zeigt jedoch, dass eine Abmahnung inhaltlichen Anforderungen genügen muss. So muss das Fehlverhalten des Auszubildenden konkret benannt werden, der Auszubildende muss aufgrund seines Fehlverhaltens gerügt werden und schließlich muss dem Auszubildenden ein Hinweis gegeben werden, dass im Wiederholungsfall eine Kündigung erfolgen kann.

Aus diesen inhaltlichen Anforderungen leiten sich die grundsätzlichen Funktionen einer Abmahnung ab:

- Dokumentationsfunktion,
- Beanstandungsfunktion sowie
- Warnfunktion.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind damit immer auch Ausbilderinnen, Schülerinnen etc. gemeint.

Widerspruch in Form der Gegendarstellung

Erfolgt im Falle einer erteilten Abmahnung ein Widerspruch durch den Arbeitnehmer, so trägt der Arbeitgeber die Beweislast für die Abmahnung und muss gegebenenfalls nach Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) § 83 Abs. 2 eine Gegendarstellung zur Personalakte des Betroffenen hinzunehmen. Ein solcher Widerspruch lohnt sich vor allem, wenn die Abmahnung den inhaltlichen Anforderungen nicht entspricht oder auf einem Missverständnis basiert. Ist eine Abmahnung aus Sicht des Arbeitnehmers zu Unrecht erteilt worden und der Arbeitgeber trotz der erfolgten Gegendarstellung nicht zu einer Rücknahme bereit, so kann der Klageweg beschritten werden.

Didaktisch-methodische Hinweise

Um sich im Falle einer Abmahnung richtig zu verhalten, ist es für Auszubildende wichtig zu wissen, wie der Begriff der Abmahnung abgegrenzt und definiert wird, welches Verhalten abgemahnt werden kann und welches Verhalten im Falle einer Abmahnung empfehlenswert ist. Weiter sollen die Auszubildenden erkennen, wo und von wem sie Hilfe bekommen und wie sie gegebenenfalls eine Gegendarstellung formulieren können.

Das Hauptaugenmerk liegt in diesem Beitrag auf der handlungsorientierten Auseinandersetzung der Berufsschüler mit dem entsprechenden arbeitsrechtlichen Basiswissen.

Stundenverlauf

Stunde 1	Eine Abmahnung – was ist das eigentlich?
Intention	In der Ausbildung verläuft nicht immer alles reibungslos. In der ersten Stunde setzen sich die Lernenden deshalb mit dem Begriff „Abmahnung“ und dem Verhalten, das zu einer Abmahnung führen kann, auseinander.
Materialien M 1–M 3	Material M 1 bietet anhand eines Fallbeispiels einen humorvollen Einstieg in das Thema „Abmahnung“. M 2 klärt die Lernenden darüber auf, was man im deutschen Arbeitsrecht unter einer Abmahnung versteht. In M 3 beschäftigen sich die Schüler anhand eines Lückentextes mit der Frage, welche Verhaltensweisen zu einer Abmahnung führen können.
Stunde 2	Wann ist eine Abmahnung wirksam?
Intention	In der zweiten Stunde befassen sich die Lernenden mit den Gründen und Anforderungen für eine wirksame Abmahnung.
Materialien M 4–M 5	Anhand von Auszügen aus Abmahnungen in M 4 beschäftigen sich die Lernenden intensiv mit der Frage nach dem Vorliegen von relevanten Gründen für eine Abmahnung. Sie lernen, dass nicht jeder angegebene Grund für die Erteilung einer Abmahnung ausreicht. In M 5 lernen die Schüler die formalen und inhaltlichen Anforderungen an eine wirksame Abmahnung kennen.

Stunde 3/4	Was tun, wenn man eine Abmahnung bekommt?
Intention	Eine Abmahnung sollte man ernst nehmen, denn sie stellt im deutschen Arbeitsrecht ein Mittel des Arbeitgebers dar, um den Arbeitnehmer zu rügen und zu warnen. Die Lernenden erhalten einen Überblick darüber, wie sie sich im Falle einer Abmahnung verhalten sollten.
Materialien M 6–M 9	Mit den Möglichkeiten auf eine Abmahnung zu reagieren, setzen sich die Schüler in M 6 auseinander. In M 7 und M 8 erfahren sie darüber hinaus, wann es sinnvoll ist, gegen eine Abmahnung einen Widerspruch einzulegen, und wie man eine solche Gegen- darstellung formuliert. Das abschließende Tafelbild M 9 fasst die wichtigsten Erkenntnisse, welche die Lernenden in der Unterrichtseinheit gewonnen haben, zusammen.

Lernerfolgskontrolle

M 10 ist eine spielerische Lernerfolgskontrolle, in der die Schüler ihr neu erworbenes Wissen in Form eines Wissensquiz überprüfen können. Zusätzlich finden Sie in **M 11** ein Glossar mit Begriffen des arbeitsrechtlichen Basiswissens zum Thema „Abmahnung“, welches zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten oder Prüfungen genutzt werden kann.

Ergänzendes Material

Internetadressen

www.dr-azubi.de

Kann ein Auszubildender wegen Unpünktlichkeit abgemahnt werden? Wie viele Abmahnungen müssen einer Kündigung vorausgehen? Fragen wie diese können die Schüler online an Dr. Azubi, die Online-Beratung für Auszubildende der DGB-Jugend, stellen. Rund um die Uhr werden diese Fragen schnell, unbürokratisch und individuell beantwortet.

www.azubi-azubine.de

Wo finde ich Hilfe auf dem Weg durch die Ausbildung? Welche Rechte und Pflichten habe ich als Azubi? Wo finde ich Vorlagen für Bewerbungsschreiben und Tipps zum Vorstellungsgespräch? Was muss ich tun, wenn ich eine Abmahnung erhalten habe? Das Portal bietet für Auszubildende eine gute Basis für eine erste Orientierung – auch bei arbeitsrechtlichen Fragen rund um die Ausbildung.

www.dgb-jugend.de/neue_downloads/data/rechte-pflichten-ausbildung.pdf

Diese Broschüre der DGB-Jugend verrät den Jugendlichen Tipps und Tricks für den Berufsstart und die Berufsausbildung. Hier können sich die Auszubildenden über ihre neuen Aufgaben und Pflichten, aber auch Rechte in der Berufsausbildung informieren.

www.dihk.de, www.handwerkskammer.de

Die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer bieten Auszubildenden Hilfestellung, wenn es am Ausbildungsplatz zu Problemen kommt. Ausbildungsberater überwachen die Durchführung der Berufsausbildung und können so auch im Falle einer Abmahnung weiterhelfen.

www.dgb-jugend.de, www.verdi.de, www.igmetall.de

Wer darf abmahnen? Welches Verhalten darf abgemahnt werden? Azubis, die Mitglied in einer Gewerkschaft sind, haben Anspruch auf Rechtsschutz und können sich von der entsprechenden Gewerkschaft auch in Sachen Abmahnung beraten lassen. Je nach Branche sind die unterschiedlichen Gewerkschaften für die Auszubildenden zuständig: Für Dienstleistungs- und kaufmännische

Berufe ist die Gewerkschaft Ver.di, für Berufe in der Metall- und Elektroindustrie die Gewerkschaft IG Metall der Ansprechpartner bei allen Fragen zur Ausbildung.

„Kleines ABC des Arbeitsrechts – rechtliche Grundbegriffe verstehen“, erschienen in: RAAbits Politik Berufliche Schulen, Juni 2014. 18 Seiten PDF-Format.

Dieser Beitrag der Reihe RAAbits Politik Berufliche Schulen beschäftigt sich mit den grundsätzlichen Themen des Arbeitsrechts und ist im Webshop (www.raabe.de) als Printbeitrag und Download erhältlich.

Materialübersicht

Stunde 1 Eine Abmahnung – was ist das eigentlich?

M 1 (Tx) Der faulste Azubi der Schweiz – einfach nur lustig oder ein Abmahnungsgrund?

M 2 (Ab) Eine Abmahnung – was ist das eigentlich?

M 3 (Ab) Rechte und Pflichten – wie muss ich mich verhalten, um eine Abmahnung zu vermeiden?

Stunde 2 Wann ist eine Abmahnung wirksam?

M 4 (Ab) Liegt hier ein Grund für eine Abmahnung vor? – Fallbeispiele

M 5 (Tx) Wer, wie, was? – Wann ist eine Abmahnung wirksam?

Stunde 3/4 Was tun, wenn man eine Abmahnung bekommt?

M 6 (Ab) Ignorieren, klagen oder kündigen? – Wie verhalte ich mich im Falle einer Abmahnung?

M 7 (Tx) Kann man da denn gar nichts machen? – Wann ein Widerspruch sinnvoll ist

M 8 (Tx) Wie lege ich Widerspruch ein? – Die Gegendarstellung

M 9 (Tb) Abgemahnt, was nun? – Arbeitsrechtliches Basiswissen für Berufsschüler

Lernerfolgskontrolle

M 10 (Lk) Quiz zum Thema „Abmahnung“ – Testen Sie Ihr arbeitsrechtliches Basiswissen

M 11 (Gl) Die wichtigsten Fachbegriffe auf einen Blick – ein Glossar

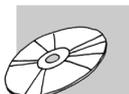
Zeichenerklärung:

Ab: Arbeitsblatt – Gl: Glossar – Lk: Lernerfolgskontrolle – Tb: Tafelbild – Tx: Text

Minimalplan

Falls Sie nur ein bis zwei Stunden Zeit haben, dann konzentrieren Sie sich auf Folgendes:

Sie können mit **M 1** einsteigen und dann **M 2**, **M 4** und **M 6** von den Schülern arbeitsteilig bearbeiten lassen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Abgemahnt, was nun?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

